

Forbo Flooring Systems gehört zur Forbo-Gruppe, die weltweit zu den führenden Anbietern von Bodenbelags-, Klebstoff- und Transport-Systemen zählt und Bodenbeläge für den Objekt- und Handelsbereich bietet. Hochwertige Linoleum-, Vinyl-, und Textilböden sowie Sauberlaufprodukte verbinden Funktionalität mit Design und halten umfassende Bodenbelagslösungen bereit.

Deutschland
Forbo Flooring GmbH
Steubenstraße 27
D-33100 Paderborn
T: +49-(0)5251 - 18 03-0
F: +49-(0)5251 - 18 03-200
info.germany@forbo.com
www.forbo-flooring.de

Österreich
Forbo Flooring Austria GmbH
Oswald-Redlich-Straße 1
A-1210 Wien
T: +43-(0)1 - 330 92 04
F: +43-(0)1 - 330 92 04 10
info.austria@forbo.com
www.forbo-flooring.at

Schweiz
Forbo - Giubiasco SA
Via Industrie 16
CH-6512 Giubiasco
T: +41-(0)91 - 850 01 11
F: +41-(0)91 - 850 01 41
info.flooring.ch@forbo.com
www.forbo-flooring.ch

forbo
FLOORING SYSTEMS

creating better environments



Verlegeanleitung

Tipps und Tricks für perfekte
Colorex®-Wandanschlüsse

forbo
FLOORING SYSTEMS

creating better environments

Die 7 Colorex®-Sicherheiten

- 1 Zukunftsfähigkeit** – erfüllt die Anforderungen von Morgen bereits Heute
- 2 ESD-Eignung** – garantiert über die gesamte Lebensdauer
- 3 Reinraumtauglichkeit** – porenfreie Oberfläche mit geringstem Ausgasungsverhalten
- 4 Dekontaminierbarkeit und Chemikalienbeständigkeit**
- 5 Drei Applikationsebenen** – geeignet für alle Untergründe
- 6 100%-Reparaturfähig** – Oberflächen-Beschädigungen können leicht behoben werden
- 7 Belastbar** – ausgezeichnete Beständigkeit gegen dynamische und mechanische Beanspruchungen

Abstoßmesser Mozart

Zum Abstoßen der Schweißschnur.



Abstoßmesser für Hohlkehle

Zum Abstoßen der Schweißschnur im Wandbereich.



Hakenklinge/Trapezklinge

Zum Anreißen und Schneiden des Belages.



Linocut

Zum Erstellen der Naht.



forbo

FLOORING SYSTEMS

Werkzeug

Forbo Thermogroover

Zum Aushobeln der Naht im Wandbereich.



Schweißdüse breit

Reparatordüse zum Einschweißen von Belagstreifen (Material-in-Material-Verschweißung).



Handwalze

Zum Anwalzen der geschnittenen Nähte und der Randbereiche.



Schweißgerät

Zum Einbringen der Schweißschnur in die Nahtfuge.



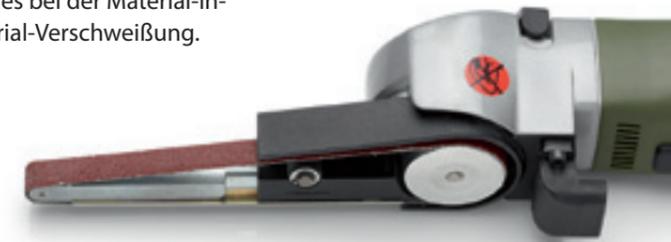
Deltaschleifer

Zum Polieren der Ansätze bei der Material-in-Material-Verschweißung.



Powerfeile

Zum Abschleifen des Überstandes bei der Material-in-Material-Verschweißung.



Fugenfräse

Zum Ausfräsen der Naht.

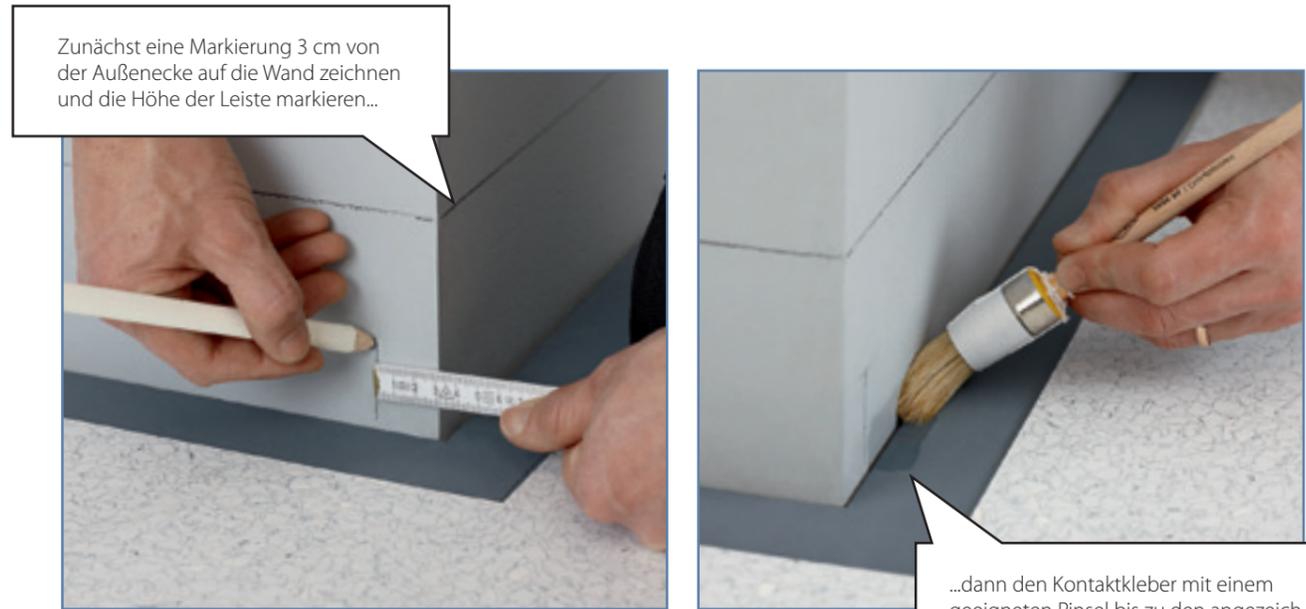
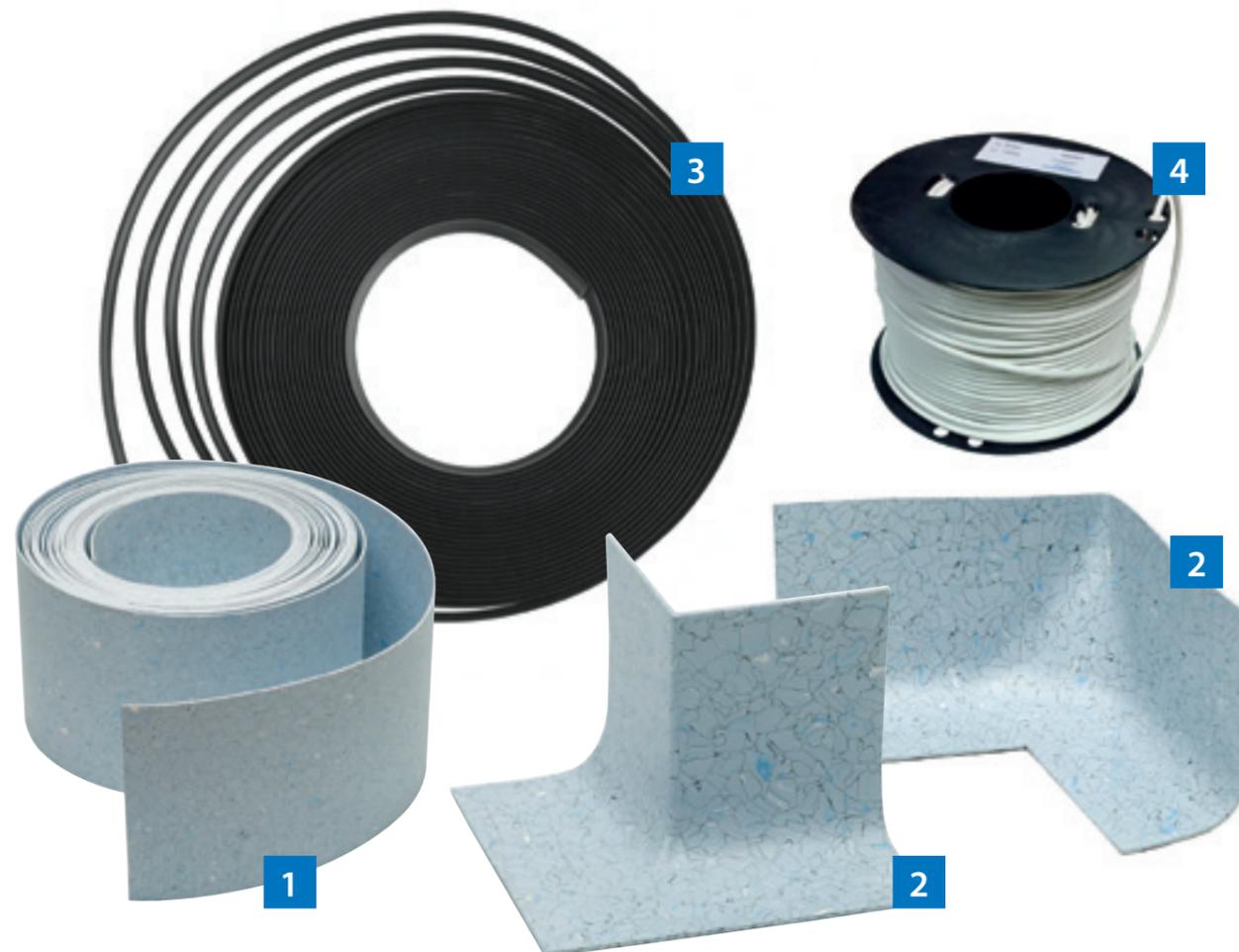


Installation



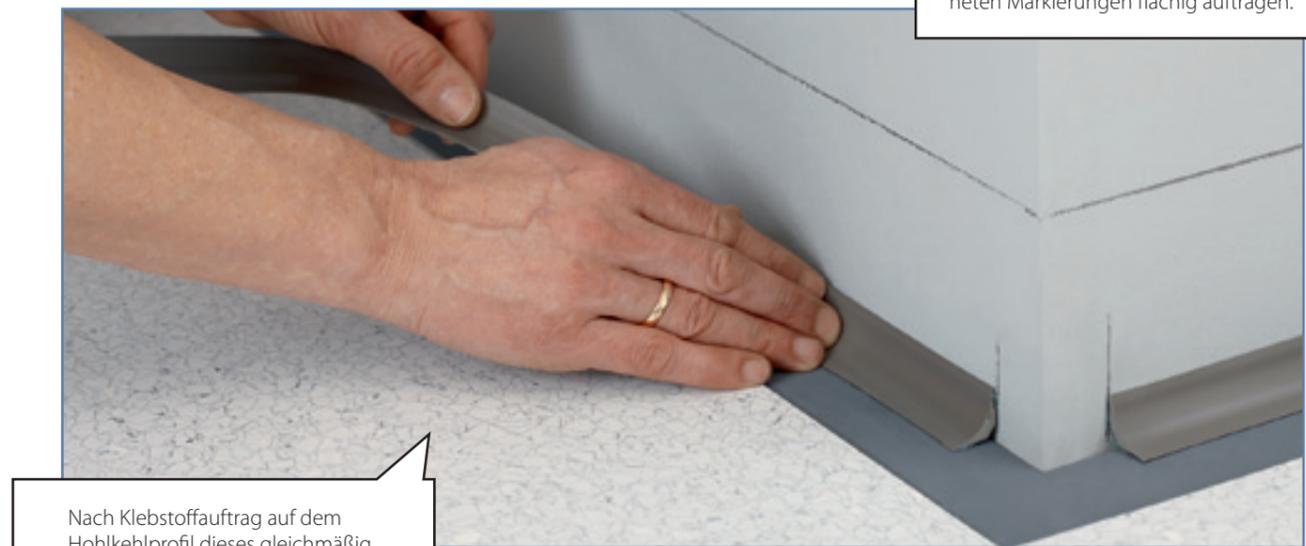
Zubehör

- 1. Colorex® Sockelstreifen**
Höhe: 150 mm; Länge: 12,20 lfm; VE: 2 Rollen à 12,20 lfm; Art.: 1600 xx
- 2. Colorex® Außenecken / Innenecken**
Höhe: 100 mm; Bodenbreite: 50 mm; Hohlkehlradius: 20 mm; VE: 1 Stück;
Art.: 1700 xx (innen) 1800 xx (außen)
- 3. Colorex® Hohlkehhl-Stützprofil**
20 x 20 mm; Radius: 20 mm; Länge: 25 lfm; VE: 2 Rollen à 25 lfm; Art.: 1500 00
- 4. Coloweld Schweißdraht**
Stärke: 4 mm; Länge: 100 lfm; VE: 1 Rolle; Art.: 1509 xx



Zunächst eine Markierung 3 cm von der Außenecke auf die Wand zeichnen und die Höhe der Leiste markieren...

...dann den Kontaktkleber mit einem geeigneten Pinsel bis zu den angezeichneten Markierungen flächig auftragen.



Nach Klebstoffauftrag auf dem Hohlkehhlprofil dieses gleichmäßig in die Ecke drücken.



Innenecke
Den Kontaktkleber vollflächig auf Wand und Rückseite der Fertigecke aufbringen und danach die Innenecke erwärmen.

Die Innenecke zunächst tütenförmig an die obere Markierung anlegen.



Anschließend an die Wand-ecke fest andrücken.

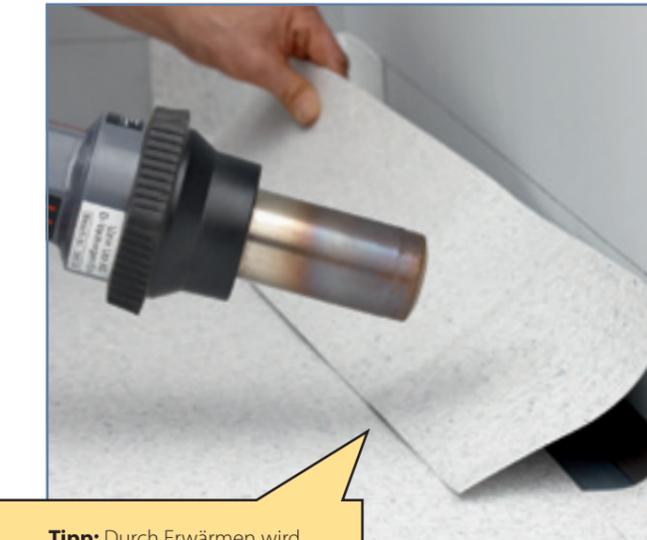


Außenecke
Nach Ablüften des rückseitig aufgetragenen Kontaktklebers, die Außenecke dicht an die Wandkante aufdrücken und den Überstand wie bei der Innenecke im Unterkantenschnitt anschneiden.

Den Überstand zur Bodenfläche mit einer Hakenklinge im Unterkantenschnitt anschneiden.



Sockelstreifen
Den vorgewärmten Sockelstreifen zuerst an die angezeichnete Wandkante anlegen.



Tipp: Durch Erwärmen wird das Material weich und lässt sich leichter verarbeiten.

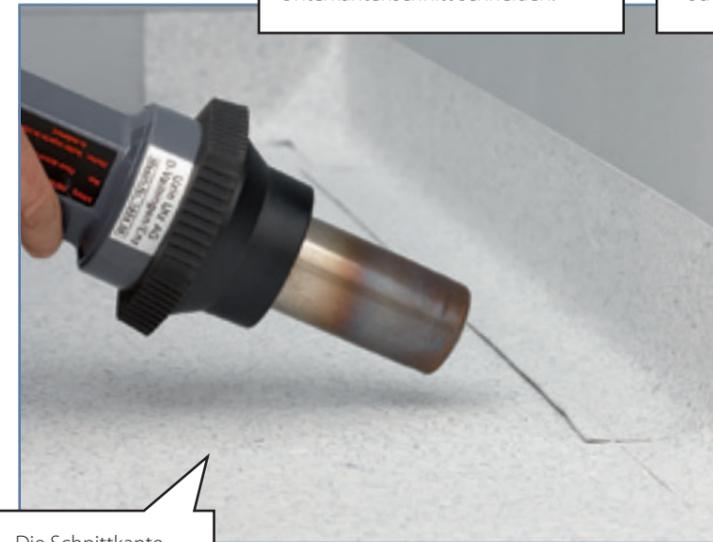


Tipp: Um ein vorzeitiges festkleben an der Bodenfläche zu vermeiden, empfiehlt es sich diese mit einer Silikonfolie abzudecken.



Nach dem Anreiben nun zunächst die Überlappung zur Fertigecke im Unterkantenschnitt schneiden.

Im Anschluss daran den Überstand zur Bodenfläche mit dem Linocut oder einem Anreißer markieren.



Die Schnittkante erwärmen...



...und mit der Hakenklinge unterschneiden.



Abschließend die Nahtkante mit einer Handwalze anreiben.

Alternative 1: Verfugung mit Coloweld-Schweißdraht



Zunächst die aufrechten Ansätze der Sockelleiste mit dem Heißluft-Fugenhobel aushobeln.

Anschließend die Schweißschnur mit einer Schnellschweißdüse bei ca. 400 C° einbringen.



Tipp: Den Ansatz zur Bodenfläche mit einem Kreppband abkleben.

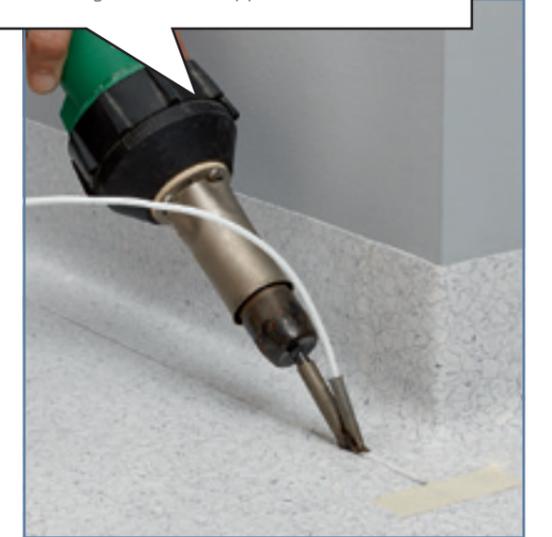


Noch im warmen Zustand die überschüssige Schweißschnur mit dem Fugenputzer (Trapezklinge) entfernen.

Wenn alle aufsteigenden Fugen der Sockel verschweißt sind, wird nun der Ansatz zur Bodenfläche mit der Fugenfräse aufgehobelt.



Danach die Schweißschnur mit der Schnellschweißdüse bei ca. 400 C° einbringen. Auch hier empfehlen wir den Ansatz zum Belag mit einem Kreppband zu schützen.



Als nächstes die noch warme Schweißschnur mit dem Abstoßmesser und dem Schweißnahtschlitten zur Hälfte abstoßen...



... und nach Erkalten der Schweißschnur diese bündig zur Belagsfläche mit dem Abstoßmesser abstoßen.



Fertige Wandanschlusslösung

Alternative 2: Verfugung mit Material-in- Material-Methode

forbo
FLOORING SYSTEMS



Die Nahtstellen aushobeln.

Den im Vorfeld geschnittenen
Materialstreifen mit der Reparatur-
düse unter Druck einschweißen.



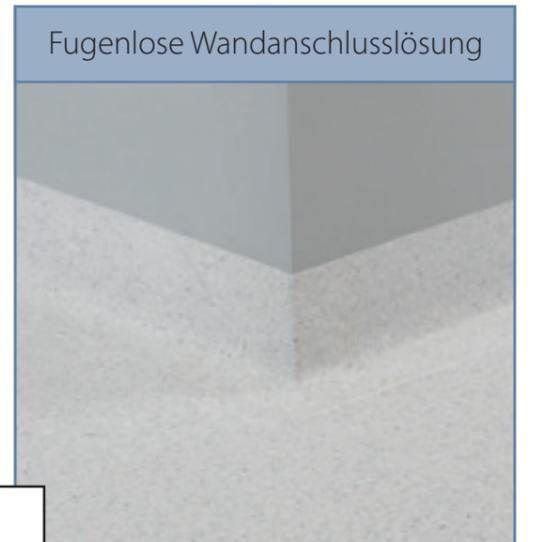
Nach vollständiger Erkaltung den
Überstand mit der Powerfeile und
80er Schleifpapier bearbeiten.



Anschließend die Ansätze mit
dem Schwingschleifer und 120er
Schleifpapier glatt polieren.



Bei farbigen Belägen die Schleifstellen mit
Aceton abtupfen um die ursprüngliche Farb-
gebung wieder herzustellen.



Fugenlose Wandanschlusslösung